



PRESSEINFORMATION

Klimawandel, laufende Erneuerungen und erforderlichen Neubauten und Preiserhöhungen sind enorme Herausforderung!

Sicherheit durch Investitionen

Wir Wasserversorger haben schon einfachere Zeiten gesehen. So fordert der Klimawandel mit der einhergehenden Trockenheit und den geringen Niederschlägen im Osten Österreichs für den WLV bei der Erneuerung der alternden Infrastruktur (ca. 3000 km Leitungen, 52 Brunnen, 63 Wasserbehälter und eine Vielzahl an sonstigen technischen Bauwerken), sowie Neubauten und Neudimensionierungen aufgrund der prosperierenden Region enorme Anstrengungen bzw. Neuausrichtungen. Preissteigerungen in allen Bereichen ergänzen diese schwierigen Rahmenbedingungen.

Zur Sicherstellung einer lückenlosen und qualitativ hochstehenden Trinkwasserversorgung hat der Wasserleitungsverband ein Investitionspaket für die nächsten 10 Jahre mit Rekordinvestitionen von insgesamt ca. € 400 Millionen geschnürt. Eine nunmehr beschlossene nachhaltige Gebührengestaltung sichert die Wasserversorgung für die Zukunft.

WLV-Infrastruktur soll optimiert und Versorgungssicherheit ausgebaut werden

Schwerpunkte des umfangreichen Investitionsprogramms sind ein gezieltes Erkundungs- und Erschließungsprogramm für neue Brunnen, Adaptierungen und Ausbauten bei bestehenden Brunnenanlagen, die Innen- und Außensanierungen sowie der Umbau von bestehenden Hochbehältern, der Ausbau und die Sanierung von Ortsnetzleitungen und Transportleitungen, die Sanierung und Neuerrichtungen von Hausanschlüssen, der Umbau von bestehenden Wasserwerken und der Neubau von Wasserwerken, sowie organisatorische und technische Maßnahmen. Sämtliche Umsetzungen dienen der Versorgungssicherheit und somit den Menschen und Betrieben im Nordburgenland. Damit soll auch eine zukunftsorientierte und sichere Wasserversorgung ohne Einschränkungen abgesichert werden.

Verband sichert die Wasserversorgung der Zukunft durch nachhaltige Gebührengestaltung

"Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland ist ein gemeinnütziger Verband, der nicht auf Gewinn ausgerichtet ist. Darum ist es unser oberster Grundsatz, die Einnahmen über den Ausbau und die Erneuerung der Infrastruktur wieder den Kunden und der Wirtschaft zukommen zu lassen." so der Obmann des WLV Nördliches Burgenland Bgm. Ernst Edlmann.

„Im Zuge der Verbandsversammlung wurde mit großer überfraktioneller Mehrheit ein Wasserpreis von € 2,00 netto, sowie eine Anhebung der Grundgebühr auf € 12,00 pro Monat beschlossen. Damit liegen wir einerseits nach wie vor im österreichischen Mittel, was den Wasserpreis betrifft, andererseits ist vorgesehen den bereits bestehenden Sozialrabatt von derzeit € 25.- auf € 90.- anzuheben. Durch diese Maßnahme ist sichergestellt, dass die finanziell schon gebeutelten Kundinnen und Kunden bezüglich des Wasserpreises sozial verträglich abgedeckt werden.“, erklärt der Obmann abschließend.

Eisenstadt, am 17.10.2023

A handwritten signature in blue ink, consisting of two distinct parts, enclosed in a thin black rectangular border.

Bgm. Ernst Edlmann
(Obmann)



www.wasserleitungsverband.at